



Hannah-Arendt-Gymnasium Lengerich



A. Heitmann, Schulleiterin

Hannah-Arendt-Gymnasium, Bahnhofstraße 110, 49525 Lengerich

Fernruf: 05481/82051 Fax: 05481/82052
E-mail: hannah-arendt-gymnasium@web.de
Internet: www.hag-lengerich.de

März 2014 – 22. Ausgabe

Schulnachrichten des Hannah-Arendt-Gymnasiums Schulnachrichten – aktuelle Elterninformation

Liebe Eltern,

inzwischen befinden wir uns im 2. Halbjahr des Schuljahres 2013/14 mit einigen schulorganisatorischen Veränderungen:

Der von den Referendaren erteilte Bedarf deckende Unterricht (BdU) ist mit Ende des 1. Halbjahres ausgelaufen und von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern übernommen worden. Die Referendare befinden sich aktuell in der Examsphase und werden das HAG Ende April verlassen.

Sieben neue Lehramtsanwärterinnen und -anwärter beginnen Anfang Mai ihre Ausbildung und werden nach den Sommerferien ein komplettes Schuljahr neben ihrem Ausbildungsunterricht eigenverantwortlich im Rahmen des BdU unterrichten.

Anmeldungen/ Schülerzahlen

Vom 24. bis 28. Februar fanden die Anmeldungen für die neuen Klassen 5 und die Eingangsklasse der gymnasialen Oberstufe (EF) statt. Aktuell sind 87 Schülerinnen und Schüler für die kommende Jahrgangsstufe 5 und 18 für die EF angemeldet worden. Die Zahl der künftigen Fünftklässler ist im Vergleich zum vergangenen Schuljahr reduziert, was aber auf verschie-

dene Ursachen zurückzuführen ist:

Die Zahl der in eine weiterführende Schule wechselnden Kinder hat sich insgesamt verringert. Der Anteil derjenigen, die davon das HAG besuchen werden, beträgt 43%, ein Wert, der mit Ausnahme von 2013 (55%) im Normalbereich der letzten Jahre (43 - 46 %) liegt.

Ebenfalls ist die noch offene Schulentwicklung in Lengerich mit Blick auf die Gründung einer weiteren Schulform neben dem Gymnasium im Sekundarbereich sowie Schulneugründungen in der näheren und fernerer Umgebung für Schülerbewegungen verantwortlich, was bisher nicht gegeben war.

Handynutzung

In der letzten Zeit beobachten wir verstärkt Regelverstöße gegen die Hausordnung, in der festgelegt ist, dass Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I mit Betreten des Schulgeländes die Benutzung von Handys komplett untersagt ist. Die Geräte sind ausgeschaltet in der Schultasche aufzubewahren. Nur im Notfall darf das Handy nach Rücksprache mit einer Lehrkraft genutzt werden. Notwendige Telefonate nach Hause können jederzeit vom Sekretariat aus geführt werden. Oberstufenschüler dürfen Handys

ebenso wie alle weiteren elektronischen Geräte ausschließlich in Freistunden nutzen. Bei Verstößen wird das Handy eingesammelt und kann erst nach Schulschluss im Sekretariat abgeholt werden. Es ist daran gedacht, bei wiederholten Verstößen die Erziehungsberechtigten schriftlich über das Fehlverhalten zu informieren und weitere Maßnahmen einzuleiten. Die Schulkonferenz wird abschließend über modifizierte Regelungen abstimmen. Im Vordergrund stehen dabei pädagogische Gründe und die Verpflichtung, dem häufig zu beobachtenden Missbrauch vorzubeugen. Leider werden immer wieder Fälle von Mobbing im Zusammenhang mit der Handynutzung bekannt. Daher appellieren wir eindringlich an die Eltern, gemeinsam mit ihrem Kind die angemessene Nutzung zu thematisieren und wenn erforderlich zu kontrollieren. Auf Chats verletzenden Inhalts, die im außerschulischen Bereich erfolgen, können wir als Schule nur bedingt reagieren. Hier sind die Eltern gefordert!

Informationspflicht bei ansteckenden Krankheiten

§ 34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) verpflichtet uns als Schule, die Eltern und sonstige Erziehungsbe-

rechtigte über folgenden Sachverhalt zu belehren:

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung hat und dann die Schule besucht, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrschwächt und können sich dort noch Folgeerkrankungen (mit Komplikationen) zuziehen. Um dies zu verhindern, möchten wir Sie hier über Ihre Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind nicht in die Schule gehen darf, wenn

1. es an einer schweren Infektion erkrankt ist, die durch geringe Erregermengen verursacht wird;
2. eine Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert verlaufen kann;
3. ein Kopflausbefall vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;

Folgende Krankheiten müssen laut Infektionsschutzgesetz sofort der Schulleitung gemeldet werden:

Masern, Mumps, Windpocken, Röteln, Ringelröteln, Keuchhusten, Scharlach, Grippe (Influenza), Hepatitis A, Hepatitis B. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter "/Service/Krankheiten".

Schülerbibliothek

Nach einigen Wochen der personellen und inhaltlichen Neustrukturierung steht nun die Schülerbibliothek allen Schülern des HAG wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Hilmar Duin hat als Betreuer der Bibliothek ein neues Team zusammengestellt, das, bestehend aus Schülerinnen der 7. und 8. Jahrgangsstufe, mit der Pflege des Buchbestandes, der Organisation der Pausenaufsichten und der Betreuung der Ausleihe betraut ist. So stärken wir zum einen das selbstverantwortliche Arbeiten der Bibliothekspaten und können auf der anderen Seite die eigentliche Aufgabe der Schülerbibliothek in den Fokus rücken: Den Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen des HAG das Angebot zu machen, ihrem Interesse an Literatur nachzugehen, Interesse an der Lektüre von Jugendbüchern und altersgemäßer wissenschaftlicher Literatur zu wecken und ein breites Spektrum an Medien ohne finanzielle Belastung zugänglich zu machen. Um das diesbezügliche Angebot auf dem neuesten Stand zu erhalten, hat Hilmar Duin in Absprache mit den Bibliothekspatinnen und der finanziellen Unterstützung des Hag-Freundeskreises umfangreiche Neuanschaffungen getätigt. Es stehen den Schülern also neben Klassikern der Jugendliteratur auch viele aktuelle Neuerscheinungen unterschiedlichster Genres zur Verfügung. Daneben haben wir uns entschlossen, auch den immer stärker nachgefragten Bereich der Hörbücher in unser Programm mitaufzunehmen. Eine kleine Auswahl steht also auch hier zur Verfügung. Die Bibliothekspatinnen freuen sich auf den Besuch der Schüler und hoffen darauf, dass unser Angebot breite Nutzung aus allen Stufen erfährt.

Schüler helfen Schülern – Familienstiftung Ladbergen unterstützt Streitschlichter-ausbildung am HAG

Ein Siebtklässler berichtet aufgebracht seiner Klassenlehrerin, ein Schüler aus der 8 habe ihm in der Pause auf dem Schulhof den Ball weggenommen. Der ältere Schüler bestreitet dies. Der Ball ist weg und keine Lösung in Sicht. Dies ist ein typischer Fall für Schülermediatoren. Sie vermitteln in Konflikten zwischen Mitschülern und versuchen, durch Gespräche mit allen Beteiligten eine Lösung zu finden, bevor ein kleiner Konflikt große Kreise ziehen kann.

Ein umfassendes Konfliktlösungskonzept am Hannah-Arendt-Gymnasium (HAG) zu etablieren, ist das Ziel von Vera Stoll, Lehrerin für Pädagogik und Religion. Zusätzlich zum gut funktionierenden Patenschülerprogramm für die 5. und 6. Klassen, dem Beratungslehrerteam und dem Einsatz von externen Kräften wurde ein Team von Oberstufenschülern zu Mediatoren ausgebildet, die vor allem für die Vermittlung zwischen Mittelstufenschülern sowie individuelle Einzelbetreuungen eingesetzt werden können. „Bei Konflikten zwischen Heranwachsenden haben ältere Schüler als Mittler oft mehr Erfolg als Erwachsene, da sie die Sprache der Jugendlichen sprechen und ihre Appelle und Ratschläge eher angenommen werden. Zudem übernehmen die älteren Schüler Verantwortung für die Schulgemeinde und werden in sozialen Kompetenzen, wie z. B. Empathiefähigkeit und Kommunikationskompetenz, gefordert und gefördert. Es handelt sich also um eine

Win-win-Situation,“ so Vera Stoll. Sie betont, dass ein be-

sonderes Augenmerk darauf liege, die Schülermediatoren nicht zu überfordern oder in unüberschaubare Situationen zu bringen. In engem Austausch mit den Beratungslehrern solle jeweils gemeinsam überlegt werden, welche Möglichkeiten, aber auch welche Grenzen ein Fall aufzeige.

Den Grundstein für dieses neue Konzept legte jetzt eine Mediatorenausbildung in der CAJ Bildungswerkstatt Saerbeck. An 3 Tagen wurden 12 HAG-Oberstufenschülerinnen und -schüler von zwei Fachkräften der Werkstatt zu Streitschlichtern ausgebildet. Finanziert wurde diese Veranstaltung von der Familienstiftung Ladbergen, die Vera Stoll mit ihrem Mediatoren-Konzept überzeugen konnte. Die Teilnehmer erlernten während dieser Zeit Instrumente der Gesprächsführung, wurden im Hinblick auf die Wahrnehmung von Gefühlen und die Deutung von Körpersprache geschult und konnten ihr neu erworbenes Wissen schließlich an diversen Fallbeispielen in Rollenspielen erproben.

Die frisch gebackenen Mediatoren freuen sich nun darauf, durch ihre Fähigkeiten einen Beitrag zum harmonischen Schulleben zu leisten. Zudem werden sie im kommenden Schuljahr an der schulinternen Ausbildung neuer Streitschlichter beteiligt sein.

Kunstprojekt des Kreises Steinfurt

Derzeit entwickelt die Klasse 5e Entwürfe zum Thema „Radfahrer“, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler am Projekt „Kunstkreiselroute“ beteiligt.

Dieses Projekt wurde vom Verein KAJA-West e.V. initiiert, welcher sich zum Ziel gesetzt hat, örtliche Verkehrskreisel umzugestalten. Langfristig soll im Rahmen dieses Projekts eine „Kunstkreiselroute“ entstehen. In Koopera-

tion mit einem außerschulischen Partner werden auf der Grundlage ausgewählter Entwürfe der HAG-Schüler erste Modelle gebaut, die zukünftig in Form von Plastiken gestaltet werden sollen.

Plattdeutscher-Lesewettbewerb

Im Rahmen der Plattdeutsch-AG wurden Schülerinnen und Schüler sehr erfolgreich auf die Teilnahme am Lesewettbewerb vorbereitet, der zunächst schulintern durchgeführt wurde. Dabei errang Marie-Christin Haßmann (5a) vor Tobias Feldmeier (5d) und Christin Beckmann (6a) den ersten Platz. Auf Kreisebene konnte sie im März einen beachtlichen 3. Platz belegen.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Das Jahr 2013 war für einige Sportlerinnen und Sportler des HAG so erfolgreich, dass sie in der Lengericher Sportschau vor großer Kulisse geehrt wurden. Dazu gehörten die Turnriege des HAG, die Landesmeister der Schulen im Geräteturnen wurde. Der Mannschaft gehören folgende Schülerinnen an: Hanna-Lea Sava, Tamara Sava, Marie Duwendag, Bianca Budzinski und Sophie Becker. Der Sechser-Einradmannschaft, die bei der deutschen Meisterschaft den 9. Rang belegte sowie Landesmeister und Pokalsieger wurde, gehören die HAG-Schülerinnen Alexandra Sadowski und Jana Haverkamp an. Bei der Wahl zu den Sportlerinnen des Jahres 2013 belegten mit Flora Helene Koser (Leichtathletik) und Marie Duwendag (Turnen) zwei HAG-Schülerinnen den zweiten und dritten Platz. Bei den Mannschaften gewann die Turnmannschaft des TVL, zu der die genannten HAG-Turnerinnen gehören. Den 2. Platz belegte der RSG Teuto Antrup Wechte, woran unsere

Schülerinnen ebenfalls beteiligt waren. Die Schülerin Esmanhan Kömürücü wurde als amtierende Landesmeisterin ihrer Altersgruppe im Teak-Won-Do geehrt.

Als stolzen Kreismeister im Tenniswettbewerb seiner Altersklasse durften wir bereits im Februar Lennart Reißner beglückwünschen.

Jahrgangsstufenfahrten

Die Jahrgangsstufenfahrten in der EF gehören zu den „Highlights“ der Schullaufbahn, auf die sich die Schülerinnen und Schüler besonders freuen und woran sie sich oft noch nach vielen Jahren auf Ehemaligentreffen gerne erinnern. 79 Schülerinnen und Schüler genossen im Februar im Ahrntal/Südtirol die Freuden des Skifahrens, während 29 andere sich per Flieger auf den Weg nach Rom machten, um nicht nur die antiken Stätten sondern auch italienisches Leben kennen zu lernen. Ein Ausflug nach Pompeji gehörte ebenfalls zum dichten Programm. Abgesehen von einem etwas unglücklichen, auf Fremdverschulden zurückzuführenden Skiunfall kehrten alle Teilnehmer gesund und voller neuer Eindrücke nach Lengerich zurück.

Internationale Begegnungen

An diesem letzten Märzwochenende fahren 31 Neuntklässler ins Nachbarland und verbringen 3 Tage in ihren holländischen Gastfamilien. Während der Schüleraustausch mit der Partnerschule in Holten/Niederlande bereits seit vielen Jahren besteht und inzwischen besonders unter den begleitenden Lehrkräften enge Freundschaften entstanden sind, ist der Austausch mit dem Lycée Diderot mit Carvin/Frankreich noch recht jung. Dennoch fand im Februar immerhin schon die vierte Begegnung statt. 14 französische Schülerinnen

und Schüler verbrachten waren eine Woche in Lengerich zu Gast, nahmen am Unterricht ihrer Gastgeber teil und hatten während des gemeinsamen Programms viele Möglichkeiten sich auszutauschen und auch erste Freundschaften zu pflegen.

Wechsel im Vorstand des Freundeskreises und Mensaver eins

Im Herbst letzten Jahres traten Jutta Averdiek (1. Vorsitzende) und Susanne Hülsmann (2. Vorsitzende) an die Spitze des Freundeskreises und lösten Jutta Sagemüller und Bernard Banning ab, die sich viele Jahre lang in dieser Funktion im Freundeskreis engagiert hatten.

Das HAG ist sehr froh darüber, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Projekte vom Freundeskreis gefördert werden, wovon Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrer unmittelbar profitieren. Die großzügige Anschaffung zahlreicher neuer Schülermikroskope ermöglicht verstärkt experimentellen Unterricht, die Durchführung des Projekts „Theater gegen Mobbing“ wäre ohne die Mittel des Freundeskreises nicht finanzierbar. Insgesamt 16.000 € stellt der Freundeskreis für schulische Projekte zur Verfügung, eine Unterstützung, die angesichts der begrenzten Mittel des Schulträgers unverzichtbar ist. Daher ist es besonders erfreulich, dass während der Anmeldungen für die neuen Klassen 5 und für die kommende EF einige Mitglieder des Freundeskreises über dessen Arbeit informierten. Immerhin erklärten 30 Eltern ihre Bereitschaft, Mitglied im Freundeskreis zu werden. Ein Hinweis: Im ersten Jahr ist auf Wunsch kein Mitgliedsbeitrag zu zahlen, dann 15 € pro Jahr. Auch im Mensaverein gab es einen Wechsel im Vorsitz. Der Kollege Holger Hagedorn, der

als Verbindungslehrer schon lange im Mensaverein tätig ist, hat den Vorsitz übernommen. Weiterhin wird der Küchenchef, Herr Waldmann, die Mahlzeiten mit seinem Team frisch zubereiten. Der bisherige Vorsitzende, Peter Kleyer, wird auch weiterhin „im Hintergrund“ mitwirken und Herrn Waldmann in der Gesamtorganisation unterstützen. Neben den frisch zubereiteten Gerichten und Snacks sind die in regelmäßigen Abständen veranstalteten Themenwochen sehr beliebt. Besonders erfreulich ist es, dass einige Mütter ehrenamtlich das Küchenteam bei der Zubereitung dieser „Specials“ engagiert unterstützen. Zu bemängeln ist allerdings, dass viele Schülerinnen und Schüler aus Nachlässigkeit den Essbereich stark verschmutzen. Es ist bedauerlich, dass manche SuS grundlegenden Verhaltensregeln nicht umsetzen.

Abiturfeierlichkeiten 2014

„König Fußball“ ist in diesem Jahr dafür verantwortlich, dass die Termine für die Verabschiedung der Abiturientia 2014 geändert werden mussten, da die Gempthalle am Samstag, den 21.06.14, für das Public-Viewing genutzt wird. Dies war bei der langfristigen Festlegung der Termine nicht absehbar. Daher finden sowohl die offizielle Verabschiedung als auch der Abiturball am Freitag, den 20.6.2014 statt. Ich bitte um Verständnis, dass wir auch wegen des vorausgehenden Feiertages keine Alternative haben. An anderen Schulen ist diese Regelung, beide Veranstaltungen auf einen Tag zu legen, durchaus üblich.

Wichtige Termine

(siehe auch Homepage des HAG)

Fr. 11.04. letzter Schultag vor den Osterferien (normaler Stundenplan)

Fr. 02.05. kein Brückentag

Di. 06.05. Ganztagskonferenz des Kollegiums (Studientag für die Schüler)

Fr. 09.05. Elternsprechtage (14-19 Uhr)

Mo 26.05. mündliche ganztägige Abiturprüfungen (Studientag für die restlichen Schüler)

Fr. 30.05. Brückentag nach Christi Himmelfahrt

Fr. 20.06. Brückentag nach Fronleichnam

Mi. 25.06., 19.30 Sommerkonzert in der Dreifachsporthalle

Mit herzlichen Grüßen

